

Tolle Stimmung und faire Wettkämpfe beim Reeser Mehrkampftag

Am Samstag fand bei bestem Leichtathletikwetter der Mehrkampftag der Reeser Leichtathleten statt. Fast 120 Athleten aus verschiedenen Vereinen waren am Start. In der Altersklasse U 8 gingen drei Mannschaften an den Start. Die Mannschaften bestehen aus 6 – 11 Kindern, Mädchen und Jungen treten gemeinsam an. Hier standen Disziplinen wie Hürden-Hindernis-Sprintstaffel, der Hoch-Weitsprung, der Wurf und am Schluss der Biathlon an. Der Sieg in dieser Altersklasse ging mit sechs Punkten an Leichtathletik Nütterden, gefolgt vom TV Elten mit acht Punkten und der Mixed Mannschaft vom TV Rees/LAV Oberhausen die am Ende auf zehn Punkte kamen.

Sehr motiviert gingen die sechs Mannschaften in der Altersklasse U 10 an den Start. Auch hier musste die Strecke der Hürden-Hindernis-Sprintstaffel innerhalb von drei Minuten so oft wie möglich bewältigt werden. Laute Anfeuerungsrufe waren über den ganzen Platz zu hören. Weiter ging es mit der Weitsprungstaffel. Auch hier ging es darum, innerhalb von 3 Minuten möglichst schnell hintereinander weit zu springen. Mit dem klassischen Schlagwurf ging es weiter. Zum Schluss folgte hier ebenfalls der Biathlon. Dreimal zwei Athleten jeder Mannschaft gingen an den Start. Es ging jeweils darum, möglichst schnell die Sportplatzrunde zu bewältigen und dann zielgenau die Hindernisse von den Tischen zu werfen. Wie bereits bei den Jüngsten kam richtig Stimmung auf. Mit viel Applaus und Anfeuerungsrufen wurden die Athleten ins Ziel getragen. Immer wieder ist es schön anzusehen, wenn die Kinder zum Ende eines Wettkampfes eine Ausdauerleistung mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht beenden.

In dieser Altersklasse siegte TV Rees 2/SV Spellen mit nur sieben Punkten vor LAV Oberhausen mit zehn Punkten und dem Team von Leichtathletik Nütterden mit zwölf Punkten. Knapp am Podest vorbei mit dreizehn Punkten kam die Mannschaft vom TV Elten. Den fünften Platz teilten sich TV Rees 1 und SuS Kalkar.

In der Altersklasse U 12 ging es um den Einzug ins Finale des Jochen-Appenrodt Pokals, das am 2. September in Solingen ausgetragen wird. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich hierfür. Die Disziplinen für diese Altersklasse werden vom LVN vorgegeben und wechseln jährlich. In diesem Jahr mussten die Athleten die 6x50 m Hürden-Hindernisstaffel möglichst schnell bewältigen, ebenso den 50 m Hindernissprint. Beim Schlagwurf musste mit Ringen geworfen werden. Weiter ging es mit der ganz neuen Disziplin des 5er Sprunglaufs. Hier wählen die Sportler ihren Anlauf, der bei 5, 7 oder 9 m liegen kann. Zum Schluss ging es auf die 1500 m lange Crossstrecke. Für die Kids galt es erst eine halbe Stadionrunde zu bewältigen, bevor es im hinteren Bereich des Sportplatzes über einen recht unebenen Untergrund weiterging. Von dort wieder rauf auf die Laufbahn und kurz darauf ging es raus aus dem Stadion in Richtung Damm. Dort ging es hinauf und direkt wieder runter, um dann diese ganze Runde ein zweites Mal zu laufen.

Als erstes überquerte Johann Ermers vom Kevelaerer SV nach 6:24,0 min die Ziellinie. Die beste Mannschftsleistung erreichte der TV Rees mit 42:13,0 min. Hier werden die sechs besten Laufleistungen addiert. Auch bei diesem Lauf herrschte allerbeste Stimmung im Stadion.

Mit acht Punkten siegte der LAV Oberhausen. Ganz knapp ging es beim Kampf um Platz

zwei zu. Mit zwölf Punkten hatte Leichtathletik Nütterden die Nase vorn, gefolgt vom TV Rees mit dreizehn Punkten. Den vierten Rang belegte der TV Elten 1 mit siebzehn Punkten vor der Mixed Mannschaft TV Elten 2/SuS Kalkar mit 25 Punkten. Viel Jubel und Applaus gab es auch bei der anschließenden Siegerehrung, bei der jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Präsent bekam.



